

**an die Bewerber des
Teilnahmewettbewerbs**

Datum der Veröffentlichung	20.05.2026
Vergabenummer	20260502
Vergabeart: Öffentlich	
Einreichungstermin bei Vergabestelle	
Datum: 16.06.2026	Uhrzeit: 11:00 Uhr
Telefon:	0341- 678 8391
Nachprüfungsstelle der Leipziger Messe: Leipziger Messe, Abteilung Recht	0341-678 8438

Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung

für das Projekt:
Erneuerung des Korrosionsschutzes des Messeturms
der Leipziger Messe

Sehr geehrte Damen und Herren,

es wird beabsichtigt, Leistungen zum o. g. Projekt anzufragen. Zuvor soll über diesen Teilnahmewettbewerb das Interesse potenzieller Bieter ermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. Dr. A. Nedoborovsky
AL Einkauf

i. A. T. Rumberg
Einkäufer

Teilnahmewettbewerb

Für Projekt Erneuerung des Korrosionsschutzes des Messeturms der Leipziger Messe

Eine Bewerbung gilt für alle Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmensgruppe

Datum: 18.05.2026

Termine	Abgabe Bewerbung	16.06.2026, 11:00 Uhr
	vorauss. Versand der Ausschreibungsunterlagen	30.06.2026
	vorauss. Beauftragung	21.09.2026
	vorauss. Fertigstellungstermin/ Abnahme	offen

Auftraggeber	Leipziger Messe GmbH F-EINK Messe-Allee 1 04356 Leipzig	www.leipziger-messe.de einkauf [at] leipziger-messe.de Tel.: 0341-678.8391
---------------------	---	--

Ansprechpartner <u>Einkauf</u>	Herr Dr. Nedoborovsky einkauf [at] leipziger-messe.de	0341-678. 8391
--------------------------------	--	----------------

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung verschiedener Sprachformen verzichtet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechtergruppen.

1 Aufgabe und Verfahren

Die Leipziger Messe (LM) beabsichtigt die o.g. Leistungen zu vergeben. Dazu wird vorab mittels dieses öffentlichen Teilnahmewettbewerbes ein begrenzter Bieterpool ermittelt. Die so ausgewählten Bieter erhalten dann zeitgleich die Unterlagen zur Erstellung ihres Angebotes auf Basis einer funktionalen und freihändigen Ausschreibung.

2 Ablauf und Struktur

- 2.1 Verfahren: Dieser Teilnahmewettbewerb dient der Ermittlung potentieller Bieter zur Teilnahme an einer folgenden Ausschreibung. Die Information wurde formgerecht veröffentlicht. Die verbindlichen, physischen Teilnahmeunterlagen finden Sie im angegebenen Zeitraum unter www.leipziger-messe.de/de/ausschreibungen/ und auf eVergabe.de
- 2.2 Auskünfte werden erst im Rahmen der Ausschreibung erteilt. In der vorliegenden Bewerbung geht es nur um die grundsätzliche Interessenbekundung zur benannten Leistung.
- 2.3 Mit Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie die Regelungen dieses Wettbewerbes an, sofern Sie nicht im Einzelnen Abweichendes erklären und dies begründen.
- 2.4 Sie können die Bewerbung parallel oder alternativ wie folgt einreichen:
 - 2.4.1 Über das Vergabeportal „eVergabe.de“. Dort besteht die Möglichkeit, das Angebot fristgerecht und sicher durch Upload elektronisch einzureichen. Bitte beachten Sie, dass hierfür eine vorherige Registrierung des Bieters auf „eVergabe.de“ erforderlich ist.
 - 2.4.2 Senden Sie Ihre Bewerbung rechtzeitig am Tage der Abgabe in einer PDF-Datei an folgende E-Mail-Adresse: [einkauf [at] leipziger-messe.de].
 - 2.4.3 Senden Sie Ihre Bewerbung rechtzeitig im verschlossenen Umschlag per Post an den Einkauf der LM.
- 2.5 Sie können sich auf ein oder mehrere Lose bewerben:

Los 1:	Erneuerung des Korrosionsschutzes
Los 2:	Elektroinstallation/Deinstallation
Los 3:	Erneuerung der RGBW-Beleuchtung auf dem Turm

- 2.6 Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen erfolgt deren interne Auswertung nach den u. g. Kriterien. Nach Abschluss des Bewertungsverfahrens werden mindestens die ersten drei Bewerber (je Los) in den Bieterpool aufgenommen. Die so ausgewählten Bieter erhalten wegen gewollter Nutzung möglicher Innovationen und Optimierungen die Unterlagen zur Erstellung ihres Angebotes auf Basis einer funktionalen und freihändigen Ausschreibung. Nicht berücksichtigte Bewerber erhalten eine Absage.

3 Besondere Teilnahmebedingungen

- 3.1 Die spätere Ausschreibung steht derzeit noch unter dem Vorbehalt bereitzustellender Mittel.
- 3.2 Für die nachfolgende Ausschreibung wird die VOB/B vereinbart.
- 3.3 Es wird losweise ausgeschrieben. Sie können alle, oder auch nur eine Teilmenge an Losen anbieten. Je Los muss jedoch komplett angeboten werden. LM behält sich vor, mehrere Lose an ein und den gleichen Bieter sowie auch angemessen zeitversetzt zu vergeben.
- 3.4 Bewerber, die sich in diesem Vergabeverfahren erkennbar an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bewerber auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er z. B. wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.
- 3.5 Ein geplanter Einsatz von Nachunternehmern (NAN) oder als Bietergemeinschaft ist LM zu erklären.
- 3.6 Geplante Bietergemeinschaften müssen sich durch jedes Mitglied unterschriftlich erklären (je Bewerber eine Selbstauskunft) und den geplanten rechtsverbindlichen Bevollmächtigten benennen. Bietergemeinschaften haften ausnahmslos gesamtschuldnerisch.
- 3.7 Unternehmen, die in Vorbereitung der Ausschreibung an der Planung bzw. Erstellung der Leistungstexte

beteiligt werden oder waren, werden grundsätzlich von der Bewertung der Angebote ausgeschlossen.

- 3.8 Es ist zwingend eine E-Mail-Adresse im Bewerbungsblatt zu benennen, die regelmäßig und in kurzen Abständen abgefragt wird, da die Kommunikation grundsätzlich textlich (Ausschreibung / Absage) darüber erfolgen wird.
- 3.9 Bewerber mit eigenem Nachhaltigkeitsmanagement bzw. dem Nachweis über nachhaltiges Wirtschaften bei Produktion, Vertrieb bzw. Dienstleistung, werden bei sonstiger Gleichwertigkeit höher bewertet.
- 3.10 Die Bewerbung ist in deutscher Sprache anzufertigen. Auch Textverkehr und Gespräche erfolgen immer in deutscher Sprache.
- 3.11 Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

4 Inhalte

- 4.1 Mit dieser Datei ausgehändigte Unterlagen
 - 4.1.1 Erläuterungen zum Ablauf und Verfahren (Punkt 2)
 - 4.1.2 Besondere Teilnahmebedingungen (Punkt 3)
 - 4.1.3 Bewerbungsanschreiben
 - 4.1.4 Anlage Selbstauskunft (im Folgetext und als WORD-Datei im PDF-Anhang-Register)
 - 4.1.5 Anlage AEB
 - 4.1.6 Anlage Stillschweigeverpflichtung
 - 4.1.7 Sonstige Regelungen und Informationen, die Sie auf der Seite <https://www.leipziger-messe.de/de/agb/> finden.
- 4.2 Vom Bieter einzureichende Unterlagen:
 - 4.2.1 Anschreiben auf Ihrem Kopfbogen,
 - 4.2.2 Ausgefülltes Formular Bewerbungsanschreiben,
 - 4.2.3 Ausgefülltes Formular Selbstauskunft,
 - 4.2.4 Datenschutz unterschrieben,
 - 4.2.5 Unterschriebene Stillschweigeverpflichtung,
 - 4.2.6 Leistungs- und Produktportfolio Ihres Unternehmens/ kurze Firmenvorstellung,
 - 4.2.7 Weitere Unterlagen des Bieters, die er dem AG darüber hinaus mitteilen möchte.

5 Detailbeschreibung

- 5.1 Aufgabe:
 - 5.1.1 Der zukünftige Auftragnehmer übernimmt als Generalunternehmer die vollständige Planung, Koordination und Ausführung aller zur fachgerechten und sicheren Durchführung erforderlichen Leistungen. Es wird einer Leistung zur Durchführung von Korrosionsschutzarbeiten an dem Messeturm, einschließlich sämtlicher hierfür erforderlicher Neben-, Hilfs- und Zusatzleistungen vergeben. Hierzu gehören insbesondere auch Leistungen, die nicht ausdrücklich einzeln beschrieben sind, jedoch zur vollständigen Leistungserbringung notwendig werden.
 - 5.1.2 Für die fachgerechte Durchführung der Leistungen ist es erforderlich, das Bauwerk komplett einzurüsten und mit den erforderlichen Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Staubaustritt aus dem Arbeitsbereich zu versehen.
 - 5.1.3 Die vorgesehene Leistung beinhaltet die Oberflächenvorbereitung vorhandener Korrosionsstellen durch partielles Strahlen sowie der intakten Bestandsbeschichtung durch Sweep-Strahlen. Die Herstellung des

Korrosionsschutzes erfolgt durch Applikation einer auf das vorhandene Bestandssystem abgestimmte Instandsetzungsbeschichtung.

5.1.4 Grundlage der Leistung ist ein bereits vorliegendes Korrosionsschutzgutachten, einschließlich Beschreibung der erforderlichen Korrosionsschutzmaßnahmen.

5.2 Leistungsvolumen: Folgende Arbeiten sind durch den Auftragnehmer zu erbringen:

- 5.2.1 Komplette Einrüstung des Turmes, sodass alle Bauwerksbereiche handnah erreichbar sind,
- 5.2.2 Herstellung vollflächiger Schutz der äußeren und inneren Flächen des Messeturms Doppel-M zur Vermeidung von Beschädigungen,
- 5.2.3 Demontage aller Gitterroste der Spindeltreppe und Podestebenen und gesicherte Ablage an geeigneten Stellen sowie Wiedermontage,
- 5.2.4 Demontage Elektroleitungen und Leuchtmitteln,
- 5.2.5 Demontage der Beleuchtung des Doppel-M.

5.3 Nach Abschluss der Korrosionsschutzarbeiten sind folgende Arbeiten zu realisieren:

- 5.3.1 Beseitigung und Abtransport aller Schutzmaßnahmen,
- 5.3.2 Montage aller Gitterroste auf den Podestebenen und der Spindeltreppe,
- 5.3.3 Elektromontagearbeiten,
- 5.3.4 Sanierung/Neueinrichten der Beleuchtung des Doppel-M.

6 Wertungskriterien zur Eignung

6.1 Die Bewertung der Bewerbungen erfolgt zur Ermittlung der späteren Bieter (Bieterpool). Es wird dabei der Scorewert mit „Wichtung/5 x Punkte von Null bis 5“ auf Basis nachfolgender Kriterien berechnet:

Eignungskriterien (Bewertung der Firma)

Hauptkriterium	Wichtung	wesentliche Unterkriterien
K.O.-Kriterium/ Kriterien	K.O.	Stillschweigeverpflichtung Relevante Referenzen Korrosionsschutz
Berufsausübung	20	Relevante Zertifizierungen und Qualifikationen im Bereich Korrosionsschutz, Registereinträge, Zulassungen, Mitgliedschaften.
Wirtschaftliche/ finanzielle Leistungsfähigkeit	40	Ausreichende personelle und technische Kapazitäten, Umsatz, Versicherung, Auskünfte, Nachhaltigkeitsstrategie und -Nachweise.
Technische Leistungsfähigkeit	40	Erfahrungen mit vergleichbaren Korrosionsschutzmaßnahmen an Stahl- oder Turmbauwerken Referenzen Turm-/Industrie-/Stahlbau Erfahrungen in der Koordination mehrerer Gewerke bzw. Nachunternehmer Erfahrungen mit Arbeiten in Höhe bzw. unter erschwerten Zugangsbedingungen Qualitätsmanagement, Arbeitsmittel

6.2 Der Bewerber muss neben den allgemeinen Referenzen mindestens zwei relevante Referenzen mit den Kommunikationsdaten eines Ansprechpartners und mit Besichtigungsmöglichkeit benennen.

6.3 Die Prüfung ergibt folgende Aussagen:

6.3.1 Der Bewerber ist zugelassen, wenn er eine entsprechende Platzierung im Rang nach Punkten (s. Punkt 2.6) erreicht hat. In Folge erhält er die Ausschreibungsunterlagen.

6.3.2 Der Bewerber ist im Rang nach Punkten nicht zugelassen. Er erhält eine Absage.

ANLAGEN

Selbstauskunft

Datenschutz

AEB

Stillschweigeverpflichtung

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)

Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.

Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

*** Die Beantwortung dieser Punkte sind bewertungsrelevant.**

*** Datum:**

**** Die Beantwortung dieser Punkte dient uns zur besseren Einschätzung.**

.....

Tragen Sie folgende Angaben bitte in diesem Formular ein, auch wenn sie in anderen Unterlagen Ihres Angebotes oder Präsentation ersichtlich sind.

<p>* Firmenname</p> <p>* Anschrift</p> <p>* Internetportal</p> <p>** Branche</p>	
--	--

<p>* Ansprechpartner</p>	<p>Geschäftsführung:</p> <p>Tel.: _____ E-Mail: _____</p> <p>Betreuer /Projektleiter für die LM:</p> <p>Tel.: _____ E-Mail: _____</p> <p>24-h-Ansprechbarkeit: (Notdienst/ Hotline /Servicenummer)</p> <p>Tel.: _____ E-Mail: _____</p>
---------------------------------	---

<p>* / ** Information zur Firma</p>	<p>Gründungsjahr:</p> <p>Stammkapital:</p> <p>Stammsitz und Register-Nr.:</p> <p>Steuer-Nr.:</p> <p>Besteht eine Gewinnabführungspflicht und mit wem?</p>	<p>Tochterfirmen:</p> <hr/> <p>Beteiligungen/ Zugehörigkeiten:</p> <hr/> <p>** bevorzugte Lieferanten/ Großhändler/ Nachauftragnehmer</p>
--	---	--

		Einh.	2023	2024	2025	2026 (Plan)
<p>* / ** ca. Jahres-Werte</p>	* Gesamtumsatz	€				
	* feste Mitarbeiter	Pers.				
	* Auszubildende	Pers.				
	** freie Mitarbeiter	Pers.				
	** Gewinn	€				
	** Eigenkapital gesamt	€				

<p>** Firmenstrategie der nächsten 5 Jahre / Leitbild</p>	
--	--

<p>** Unternehmensorganisation</p>	<p>Anzahl der Weiterbildungsstunden je Mitarbeiter/Jahr:</p> <p>.....</p> <p>Weiterbildungsinhalte:</p> <p>.....</p> <p>QM- System:</p> <p>.....</p>	<p>letzte große Investition (Jahr/ welche):</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Unternehmensnachfolge geregelt?</p> <p>.....</p>
---	---	--

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)

Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.

Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

* / ** Konditionen	Versicherungssummen gemäß Ihrer Police:	<i>Preisliste für Standardleistungen vorhanden?</i> <i>übliche Arbeitszeit:</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • Haftpflicht: € • Personen: € • Vermögen: € Vers.-Gesellschaft..... Allg. Stundensatz Facharbeiter: €/h Mindest-/Tariflohn für Ihre Fa.: €/h	Ihre Zahlungsbedingungen:

* / ** Referenzen	Firma / Telefon Nr. / AP	Projektbezeichnung / Aufgabe	Auftragsvolumen	Zeitraum
Aktuell, nachfragefähig und gleichgerartet der angebotenen Leistungen (ggf. extra Blatt beilegen)		T€	
		T€	
		T€	
		T€	
		T€	

** Alleinstellungsmerkmal	<i>unser bester Wettbewerbsvorteil:</i>
--	---

* Nachhaltigkeit, Energiemanagement	[...] Zertifizierung nach ISO 50001 [...] Zertifizierung nach ISO 14001 [...] Zertifizierung nach DIN EN 16247-1 [...] Zertifizierung nach EMAS [...] EcoVadis Rating
--	---

* Eigen-Erklärungen & Verpflichtungen (ESG-relevant) Zutreffendes markieren: z.B.: [.X.]	[...] Wir respektieren die Prinzipien wirtschaftlicher Ethik sowie die Bestimmungen des Arbeits- und Steuerrechts und setzen diese in unserem Handeln um. [...] Wir erklären ausdrücklich, dass wir an unsere Mitarbeiter auskömmliche Löhne und Gehälter zahlen und dabei die gesetzliche Mindestvergütung einhalten. [...] Wir erklären, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen sind. [...] Wir erklären, dass wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen. [...] Unsere Firma befindet sich nicht in Liquidation oder Insolvenz und ist derzeit auch nicht davon bedroht. Die rechtsverbindlich zeichnenden Personen sind nicht rechtskräftig aus Gründen bestraft worden, die ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen. [...] Wir erklären, dass wir die jeweils aktuellen Regelungen des BDSG und der DSGVO kennen und diese einhalten. Wir werden ggf. nötige Zusatzvereinbarungen mit LM akzeptieren und unterzeichnen
---	--

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)

Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.
Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

<p style="text-align: center;">**</p> <p style="text-align: center;">Freiwillige Verpflichtungen</p> <p>Zutreffendes markieren: z.B.: [X.]</p>	<p>[...] Wir verpflichten uns, unserem Vertragspartner stets proaktiv erkannte Kostensenkungspotenziale sowie auch Schwachstellen bei einer evtl. späteren Zusammenarbeit aufzuzeigen.</p> <p>[...] Sollten wir nach einer evtl. Auftragserteilung erkennbare Leistungsstörungen auch vor Erfüllungsterminen feststellen, werden wir LM unverzüglich informieren und aktiv Gegenmaßnahmen treffen.</p> <p>[...] Wir verfügen über die o. g. Nachweise unserer Lieferketten und können diese auf Verlangen vorweisen</p> <p>[...] Mit der Markierung „[X]“ zusammen mit der Unterschrift auf dieser Selbstauskunft schließen wir uns dem Verhaltenskodex der Leipziger Messe an. Diesen finden Sie unter https://www.leipziger-messe.de/files/corporatesite/media/unternehmen/unterlagen/lm-verhaltenskodex.pdf</p>
---	---

<p style="text-align: center;">**</p> <p style="text-align: center;">Anlagen zur Auskunft</p>	<p>[...] <i>Freistellungserklärung FiA (nur bei Bauleistung)</i></p> <p>[...]</p> <p>[...]</p> <p>[...]</p> <p>[...]</p>
--	--

**** Das wollen wir Ihnen noch mitteilen:**

*

Ort: **Datum:**

Unterschrift (GF/ppa./i.V.): (Name/Funktion):

BEMERKUNGEN LM:

AEB ALLGEMEINE EINKAUFSDINGUNGEN FÜR BAULEISTUNGEN

1. Geltung

- 1.1 Für den Einkauf von Bauleistungen gelten die VOB/B und die folgenden Regelungen. Sie sind Bestandteil aller Verträge, die Leipziger Messe GmbH (LM) mit ihren Vertragspartnern im eigenen Namen oder als Vertreterin im Namen ihrer Tochtergesellschaften schließt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.
- 1.2 Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen von Vertragspartnern werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als LM ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Das Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn LM auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Geschäftspartners oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist. Gleiches gilt bei vorbehaltloser Annahme der Leistung in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners.
- 1.3 Ausschluss von Exklusivrechten: Der AN hat keinen Anspruch auf eine bestimmte Anzahl von Einzelaufträgen, ein bestimmtes Auftragsvolumen oder einen bestimmten Umsatz. Ihm stehen keine Exklusivrechte oder Konkurrenzschutz zu.

2. Vertragsschluss, Kommunikation

- 2.1 Der Vertragspartner ist verpflichtet, eine Bestellung der LM innerhalb einer angemessenen Frist schriftlich oder in Textform zu bestätigen oder insbesondere durch Beginn der Leistung oder Versendung der Ware vorbehaltlos auszuführen (Annahme).
- 2.2 Während der Vertragslaufzeit hat der Vertragspartner sicherzustellen, dass er für LM während der üblichen Geschäftszeiten oder - sofern es die Vertragsabwicklung erfordert - auch außerhalb der Geschäftszeiten per E-Mail zu erreichen ist. Der Vertragspartner ist damit einverstanden, dass sämtliche, die Vertragsabwicklung betreffende Kommunikation mit LM im Regelfall elektronisch per E-Mail stattfindet.
- 2.3 LM ist unter der E-Mailadresse "einkauf(at)leipziger-messe.de" und unter der Postadresse "Leipziger Messe GmbH, Abt. Einkauf, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig" zu erreichen.

3. Leistung an Tochtergesellschaften

- 3.1 Dem Vertragspartner ist bekannt, dass LM in der Organisationseinheit Einkauf konzernintern den eigenen Bedarf sowie den Bedarf ihrer Tochtergesellschaften bündelt.
- 3.2 LM kann - auch bei einem Vertragsschluss in eigenem Namen - vom Vertragspartner verlangen, dass dieser seine Leistung an eine mit LM gemäß §§ 15 ff. AktG verbundene Tochtergesellschaft erbringt.

4. Termine

- 4.1 Die von LM in der Bestellung, ersatzweise in der Ausschreibung angegebene Liefer- bzw. Fertigstellungszeit ist bindend, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart ist. Der Vertragspartner ist verpflichtet, LM unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn er vereinbarte Zeiten - aus welchen Gründen auch immer - voraussichtlich nicht einhalten kann.
- 4.2 Im Falle des Zeitverzugs stehen LM die uneingeschränkten gesetzlichen Ansprüche zu.
- 4.3 LM ist berechtigt, bei Zeitverzögerungen nach vorheriger schriftlicher Androhung gegenüber dem Vertragspartner für jede angefangene Woche des Lieferverzugs eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2 Prozent - maximal fünf Prozent des jeweiligen Auftragswerts - zu verlangen. Die Vertragsstrafe ist auf den vom Vertragspartner zu ersetzenden Verzugschaden anzurechnen.
- 4.4 Die Gefahr geht, auch wenn Versendung vereinbart worden ist, erst auf LM über, wenn die erbrachten Leistungen an dem vereinbarten Bestimmungsort erbracht sind und an LM übergeben wurden.

5. Preise

- 5.1 Die vereinbarten Preise sind Festpreise. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Montage, Lieferung und Transport an die im Vertrag genannte Versandanschrift einschließlich Verpackung ein, sofern nichts Abweichendes vereinbart ist.
- 5.2 Auf Verlangen von LM hat der Vertragspartner die Verpackung auf seine Kosten zurückzunehmen.
- 5.3 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, zahlt LM nach Rechnungserhalt innerhalb von 30 Tagen netto. Für die Rechtzeitigkeit der von LM geschuldeten Zahlungen genügt der Eingang des Überweisungsauftrags bei ihrer Bank.
- 5.4 In sämtlichen Auftragsbestätigungen, Lieferpapieren und Rechnungen ist die Bestellnummer der LM anzugeben.

6. Gewährleistungsansprüche

- 6.1 Bei Mängeln der gelieferten Waren oder Leistungen stehen LM uneingeschränkt die gesetzlichen Ansprüche zu.
- 6.2 Im Übrigen gelten die Regelungen der VOB/B

7. Schutzrechte

- 7.1 Der Vertragspartner steht dafür ein, dass durch von ihm gelieferte Produkte keine Schutzrechte Dritter in Ländern der Europäischen Union oder anderen Ländern, in denen er die Produkte herstellt oder herstellen lässt, verletzt werden. Der Vertragspartner ist verpflichtet, LM von allen Ansprüchen freizustellen, die Dritte gegen LM wegen genannter Verletzung von gewerblichen Schutzrechten erheben. Er hat LM alle notwendigen Aufwendungen im Zusammenhang mit

dieser Inanspruchnahme zu erstatten. Der Anspruch besteht nicht, soweit der Vertragspartner nachweist, dass er die Schutzrechtsverletzung weder zu vertreten hat noch bei Anwendung kaufmännischer Sorgfalt zum Zeitpunkt der Lieferung hätte kennen müssen.

7.2 Weitergehende gesetzliche Ansprüche von LM wegen Rechtsmängeln der gelieferten Produkte bleiben unberührt.

8. Geheimhaltung

8.1 Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Bedingungen der Bestellung sowie sämtliche ihm für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen (mit Ausnahme von öffentlich zugänglichen Informationen) geheim zu halten und nur zur Ausführung der Bestellung zu verwenden. Er wird sie nach Erledigung von Anfragen oder nach Abwicklung von Bestellungen auf Verlangen umgehend löschen oder vernichten, soweit LM nicht auf einer Rückgabe besteht.

8.2 Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der LM darf der Vertragspartner die Geschäftsverbindung mit LM nicht öffentlich machen.

9. Abtretungs-, Aufrechnungsverbot

9.1 Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, seine Forderungen aus dem Vertragsverhältnis an Dritte abzutreten; § 354a HGB bleibt unberührt.

9.2 Der Vertragspartner hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

10. Gesetzliche Vorgaben im Umgang mit Arbeitnehmern

10.1 Der Vertragspartner verpflichtet sich gegenüber LM, Arbeitnehmern, die vom Vertragspartner für die Ausführung der vertraglichen Leistungen eingesetzt werden, mindestens den gesetzlichen oder, sofern dieser höher ist, den tariflichen Mindestlohn zu zahlen. Der Vertragspartner steht dafür ein, dass von ihm beauftragte Nachunternehmer ebenfalls den gesetzlichen Mindestlohn entrichten. Ein Verstoß gegen diese Verpflichtungen kann die sofortige Beendigung des Vertragsverhältnisses nach sich ziehen.

10.2 Soweit LM den Vertragspartner mit Dienstleistungen vor Ort beauftragt, treten die Mitarbeiter des Vertragspartners in kein Arbeitsverhältnis mit der LM. Der Vertragspartner wird durch geeignete organisatorische Maßnahmen gewährleisten, dass die von ihm im Rahmen der Vertragsdurchführung abgestellten Mitarbeiter ausschließlich dem Direktionsrecht und der Disziplinargewalt des Vertragspartners unterstehen. Hierzu gehört, dass er der LM einen Vertreter mit Führungsverantwortung benennt, der als Ansprechpartner für die Durchführung der vertraglichen Leistung verantwortlich ist.

11. Lieferkettensorgfaltspflichten

11.1 Sowohl die LM als auch der Vertragspartner verpflichten sich, die für ihn geltenden Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung einzuhalten. Darüber hinaus sind sie sich der eigenen Verantwortung für Mensch und Umwelt bewusst.

11.2 Der Vertragspartner verpflichtet sich gegenüber der LM, im angemessenen und zumutbaren Umfang darauf hinzuwirken, dass menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken (vgl. § 2 Abs. 2 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und § 2 Abs. 3 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz), sofern sie die eigene Lieferkette betreffen, erkannt, minimiert, verhindert und beendet werden.

11.3 Der Vertragspartner hat hierzu insbesondere in angemessenem und zumutbarem Umfang Risiken zu identifizieren und bei Erkennen solcher Risiken Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Ist eine Abhilfe in absehbarer Zeit nicht möglich, hat der Vertragspartner dies der LM unverzüglich mitzuteilen.

11.4 Der Vertragspartner hat sich im Rahmen des Angemessenen und Zumutbaren auch zu bemühen, dass wiederum seine Vertragspartner die genannten Lieferkettensorgfaltspflichten an ihre Geschäftspartner weitergeben.

12. Sonstiges

12.1 Die Beziehungen zwischen LM und dem Vertragspartner unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) wird nicht angewandt.

12.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche gegenseitigen Verpflichtungen ist Leipzig. LM ist jedoch berechtigt, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners einzuleiten.

12.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der Einkaufsbedingungen im Übrigen nicht berührt. In einem solchen Falle ist die ungültige Bestimmung durch eine gültige zu ersetzen, die dem mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck so nahe wie möglich kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.

Datenschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bzw. der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) zu beachten und umzusetzen.

Sofern der Auftragnehmer als Teil der beauftragten Leistung personenbezogene Daten von LM verarbeitet, wird der Auftragnehmer mit LM zusätzlich eine Vereinbarung zum Datenschutz und zur Datensicherheit in Auftragsverhältnissen gemäß Art. 28 Abs. 3 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) abschließen sowie die hierfür erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen (s. Abfrageblatt).

Falls der Auftragnehmer diese Daten an einem Standort außerhalb eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines Vertragsstaats des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet, wird der Auftragnehmer mit LM ergänzende Vereinbarungen abschließen, die ein angemessenes Datenschutzniveau beim Auftragnehmer sicherstellen; setzt der Auftragnehmer hierfür Subunternehmer ein, wird der Auftragnehmer auf Wunsch von LM sicherstellen, dass diese entsprechende Vereinbarungen mit LM abschließen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, personenbezogene Daten ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung zu erheben, zu verarbeiten, bekannt zu geben, zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen und hierfür sowie danach nur noch zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten zu speichern. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte bedarf, soweit nicht eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung des Auftragnehmers hierzu besteht, der vorherigen schriftlichen Zustimmung von LM.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass sämtliche von ihm im Rahmen dieser Beauftragung eingesetzten Personen vor ihrem Einsatz zum Datenschutz geschult und auf die Einhaltung des Datengeheimnisses gemäß § 5 BDSG bzw. auch nach dem 25. Mai 2018 während und auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit verpflichtet sind, personenbezogene Daten nicht unbefugt zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen. Diese Verpflichtungserklärungen sind LM auf Wunsch vorzulegen. Der Auftragnehmer hat, mit der gebotenen Sorgfalt, darauf hinzuwirken, dass alle Personen, die mit der Bearbeitung und Erfüllung des Auftrages betraut werden, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz einschließlich der DS-GVO beachten und die aus dem Bereich von LM erlangten Informationen nicht an Dritte weitergeben oder sonst verwerten.

Dem Datenschutzbeauftragten der LM sind auf Verlangen alle geforderten Auskünfte zu erteilen, ggf. den Datenschutz über ein Datenschutzkonzept nachzuweisen und geforderte Unterlagen zu übergeben.

Bestätigung Auftragnehmer:

.....
Datum / Ort / Name / Signum

STILLSCHWEIGEVERPFLICHTUNG

Verpflichtung der Fa. (Name)
..... (Anschrift)

zur vertraulichen Behandlung und Bewahrung von Stillschweigen im Rahmen des Projektes

.....

Wir verpflichten uns hiermit ausdrücklich, über alle Betriebsinterna der **Leipziger Messe und ihrer Tochtergesellschaften** sowie vertrauliche Informationen im Zusammenhang mit dem vorbenannten Projekt (insbesondere Inhalte, Kalkulationen, personenbezogene Daten, sachliche und rechtliche Bewertungen etc.) Stillschweigen zu bewahren und diese absolut vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, auf welchem Wege wir Kenntnis über solche Interna und Informationen erlangt haben. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn wir lediglich in die Ausschreibung der Leipziger Messe zum vorbenannten Projekt einbezogen werden und / oder nur einen Teilauftrag bearbeiten und / oder einen erteilten Gesamtauftrag, aus welchen Gründen auch immer, nicht abschließend bearbeiten sollten. Wir werden ausreichend Vorsorge treffen, damit uns überlassene Unterlagen und sonstige Datenträger mit vertraulichen Inhalten unbefugten Dritten nicht zugänglich werden. Im übrigen werden wir uns überlassene Unterlagen und sonstige Datenträger einschließlich hiervon gefertigter Kopien unverzüglich nach Beendigung und / oder Nichtfortsetzung der Zusammenarbeit mit der Leipziger Messe nach Wahl der Leipziger Messe an diese zurückgeben oder aber vernichten. Vorstehende Verpflichtung gilt uneingeschränkt für alle Mitarbeiter unserer Firma. Soweit Dritte von uns in das Projekt zwingend einbezogen werden und diesen vertrauliche Informationen zugänglich gemacht werden müssen, so ist dies nur unter der Voraussetzung zulässig, dass die vollständige, hier geregelte Verschwiegenheits- und Vertraulichkeitsverpflichtung von dem oder den Dritten uneingeschränkt übernommen und die Leipziger Messe zuvor schriftlich über die zwingende Einbeziehung und die uneingeschränkte Verpflichtung des oder der Dritten unterrichtet wurde.

Wir sind uns bewußt, dass wir für eine unsererseits begangene Verletzung der vorstehenden Verpflichtung, unabhängig, ob im ganzen oder in Teilen, der Leipziger Messe gegenüber schadenersatzpflichtig sind.

.....,
(Ort) (Datum)

(GF/ ppa./ i.V.).....
(Unterschrift)

.....
(Name/ Funktion in Druckschrift)